

Samstag, 29. November 2008

Beginn 20 Uhr

„Sawmill Road, West Coast, USA“

Bluegrass

Originell – dynamisch – kreativ – vielfältig - packend

Das sind einfache Worte, die man schnell mal benützt. Es gibt jedoch Dinge, oder Bands, bei denen sie perfekt passen. Es sind dies z.B. alle Worte, die man hört, wenn Leute aus dem Publikum, Kritiker oder andere Musiker von **SAWMILL ROAD** sprechen hören. Es ist eine erstaunliche Gruppierung grossartiger Musiker, die auf einem Level performen, dass bei jedem Auftritt eine wunderbar kraftvolle Mischung aus diversen Bluegrass Stilen, fest begründet in der Tradition, auf die Bühne kommt.

Bruce Johnson / Fiddle:

Geboren in Fullerton, California begann Bruce seine berufliche Karriere 1972, als er schon voll in der amerikanischen Roots Musik verankert war. Sein fachmännisches Fiddlespiel reicht von weichen, süßen bis zu starken und großen Klängen. Als weithin respektierter Veteran der Musikszene der amerikanischen Westküste beinhaltet Bruce's weit gefächerte Erfahrung auch Touren und Auftritte mit "Cheyenne", Byron Berline's "L.A. Fiddle Band", Chris Hillman & Herb Pedersen, "Ron Spears & Within Tradition" und "Doyle Lawson & Quicksilver".

Steve Spurgin / Bass:

Als im Lone Star State geborener, begann Steve's berufliche Laufbahn bereits 1965 und beinhaltet alle musikalischen Richtungen. Sein grundsolides Bassspiel bietet die Basis, die jede Band braucht. Steve ist ehemaliger Songwriter im Auftrag von Gene Watson und Reba McEntire, ist Besitzer eines BMI Writers' Awards, von drei "IBMA Band of the Year" Awards, und ist Gewinner eines "New Folk" Awards am Kerrville Folk Festival. Er ist aufgetreten mit "Wild Oats", "Cheyenne", Byron Berline's "Sundance", Mason Williams, Freddy Fender, "The Limelitters", "Bluegrass Etc." und der Bluegrass Supergruppe "California".

>>>>>>>>>>

Charlie Edsall / Gitarre:

Charlie kommt aus der Gegend von Fort Wayne, Indiana, und begann bereits im Alter von neun Jahren Gitarre zu spielen. Obwohl er auch Bass und Banjo spielt, beweist seine Vollkommenheit auf der akustischen Gitarre sein außergewöhnliches Talent. Als Songwriter brachte er es mit seinem "Cold Virginia Rain" auf Platz 1 auf der CD "Bluegrass Prime Cuts, Vol. 69" von Pinecastle Records, sein Song wurde von Josh Williams aufgenommen und von "Rhonda Vincent & The Rage" in der Grand Old Opry aufgeführt. Charlie ist bisher mit "Feather River", "High Strung", und "Ron Spears & Within Tradition" aufgetreten.

Dick Brown / Banjo:

Ihn kennt man als Banjospieler und Gründungsmitglied von "Lost Highway": Dick hat schon die ganze Welt bereist, ist aufgetreten, hat unterrichtet und mit seiner Liebe zur Banjomusik manch guten Impuls gegeben. Er stammt ursprünglich aus New Mexico, ist zweifacher Gewinner des Four Corners State Banjo Championship, und sein Spielstil gründet auf Geschmack, Klang und Power. Und es ist anscheinend immer gerade das, was ein Lied braucht. Dick ist unter anderem mit "Lost Highway", "Long, Lonesome Road", Lynn Morris, "Copper River", "Traditional Bluegrass" aufgetreten oder hat CDs aufgenommen.

Mark Miracle / Mandoline:

Der Multiinstrumentalist Mark ist ein Kind des Staates Arizona und beherrscht das Mandolinenspiel sowie die Tenor Vocals mit ganz klarem Stil. Mit seinen 30 Jahren Erfahrung ermöglichen ihm einen frischen Ansatz zu Bluegrass Musik, der nie die Wurzeln vergisst und stets sauber, geschmackvoll und treibend ist. Mark hat zahlreiche Mandolinewettbewerbe gewonnen, einschließlich Payson, Blythe und Wickenburg, und er war Mitglied von "Shady Creek", "Mountain Therapy" und "Clear Blue" — einem früheren Gewinner des renommierten Telluride Bluegrass Festival Bandwettbewerbs.

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der **Tickethotline 07223/250076** oder per **E-Mail schuettekeller@web.de**